

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 81 (1963)
Heft: 2

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

unfallursachen, den wichtigsten Tätertypen und alsdann mit dem «Abschreckungsprinzip im Verkehrsstrafrecht» und den notwendigen Reformen.

Neben dem in diesem Werk sehr im Vordergrund stehenden Automobil als Objekt des technischen Zeitalters befasst sich *H. R. Schinz* in umfassender Weise mit dem Thema «Der Mensch im Atomzeitalter», und dies als Arzt nicht mit Fragen der Gesetzgebung und der Rechtsprechung, sondern als Forscher und Sachverständiger einerseits in der Individualmedizin und der Gruppenmedizin, um Gefahren aufzudecken, deren Bekämpfung vorzubereiten und Schäden zu behandeln. Schinz fasst das Thema weiter, indem er vom modernen Menschen und seiner Stellung in der Gegenwart ausgeht, einer Gegenwart, die sich in den Denkformen, den Erkenntnissen, in den Entdeckungen und Erfindungen und in der Gefährdung weitgehend gewandelt hat. Dabei beschränkt er seine Aufgabe, indem er sich streng an die wissenschaftliche Auffassung der Welt von heute hält.

Als Ingenieure interessieren uns besonders auch die «Bemerkungen zur Struktur der Diensterfindungen» von Prof. *M. Pedrazzini*. Hingewiesen sei auf die weiteren Aufsätze «Technische Entwicklung und Fortbildung des privatrechtlichen Immissionsschutzes» von Prof. Dr. *A. Meier-Hayoz*, «Der Stand des schweizerischen internationalen Vertragsrechtes» von Prof. Dr. *W. Niederer*, «Neue Steuerprobleme im technischen Zeitalter» von Prof. Dr. *H. Herold*, «Neutralität und neue Entwicklungen der Kriegstechnik» von PD Dr. *O. Schindler*, «Der Schuldbeweis im Strafverfahren und die kriminalistische Technik» von Prof. Dr. *H. F. Pfenninger*, «Ueber den Homo Actualis» von Prof. Dr. *H. Binswanger*, «Medizin, Technik und Recht im Dienste der Prophylaxe», von Prof. Dr. *F. Schwarz*, «Technik und Kriminalität» von Prof. Dr. *K. S. Bader*.

Wenn auch, wie einleitend gesagt, das Buch sich in erster Linie an die Juristen wendet und dementsprechend die «juristische Fachsprache und Denkweise» anwendet, so ist die — übrigens meist auch dem Nichtjuristen gut zugängliche — Lektüre doch auch den Ingenieuren aller Fachrichtungen ausserordentlich zu empfehlen, grossenteils zur Beherzigung, da und dort zur kritischen Betrachtung.

Prof. A. Imhof, Zürich-Höngg

Neuerscheinungen

Schweiz. Wasserwirtschaftsverband, Jahresbericht 1961. 132 S. und 6 Tabellen. Zürich 1962.

Schweiz. Landesbibliothek, Bericht für das Jahr 1961. 32 S. Bern 1962.

Hochleistungsumformung. Umformung und Bearbeitung mit Ex-plosivstoffen, Unterwasserfunken, komprimierten Gasen und Magnetismus. Literaturbericht und Bibliographie von *G. Gentzsch*. 150 S. mit 119 Abb. und 11 Zahlentafeln. Düsseldorf 1962, VDI-Verlag. Preis 23.80 DM.

Wettbewerbe

Regionalplan für das Asua-Tal bei Bilbao, Spanien (SBZ 1961, S. 846, und 1962, S. 757). In der «Revue de l'UIA» Nr. 17 bis 18, Dezember 1962, wird der Bericht des Preisgerichts abgedruckt, begleitet von je zwei Modellaufnahmen der beiden höchstrangierten Entwürfe.

Seminarschulanlage in Pruntrut. Die Direktion der Bauten des Kantons Bern eröffnet einen allgemeinen Projektwettbewerb für eine Ubungsschule, verbunden mit einem Internat für Seminaristen in Porrentruy. Teilnahmeberechtigt sind Architekten, die seit dem 1. Januar 1961 im Berner Jura und im Amtsbezirk Biel niedergelassen sind. Dem Preisgericht gehören als Architekten an: M. Billeter (Präsident), Neuchâtel, H. Türler, Kantonsbaumeister, Bern, M. Brugger, Lausanne, O. Brechbühl, Bern, H. Reinhard, Bern, und als Ersatzmann H. Hess, Kant. Hochbauamt, Bern. Dem Preisgericht stehen 25 000 Fr. für sechs Preise und 3000 Fr. für Ankäufe zur Verfügung. Die Wettbewerbsarbeiten sind bis zum 30. Mai 1963 dem Hochbauamt des Kantons Bern, Münsterplatz 3, Bern, einzureichen. Dort können auch die Wettbewerbsunterlagen gegen eine Hinterlage von 100 Fr. bezogen werden. Termin für die Fragenbeantwortung ist der 15. Februar 1963. Verlangt werden Lageplan 1:500; Grund-

risse, Schnitte und Fassaden 1:200; Modell 1:500; Projektumriss auf mitgelieferter Fotounterlage, kubische Berechnung und Erläuterungsbericht. Das Raumprogramm umfasst a) für den Unterricht: 6 Normalklassenräume, 5 Räume für Spezial-Unterricht; 1 Zimmer für Violinunterricht und 18 Uebungszellen; Zeichensaal mit Sammlungszimmer, Aula samt kleinem Foyer und Nebenräumen; 3 Doppelräume für Uebungsklassen, 3 Handfertigkeitsräume und zusätzlich verschiedene Vorbereitungs-, Material- und Sammlungszimmer (einschliesslich Fotolabor mit Dunkelkammern). Ferner Dokumentationsraum, Lesezimmer, Räume für Bibliothek und Informationszentrum; Lehrerzimmer, Büros für Direktion und Sekretariat; verschiedene Nebenräume. — b) für das Internat: Küche, Vorrats- und weitere Wirtschaftsräume; Krankenabteilung; 16 Dreierzimmer, 12 Einerzimmer und Nebenräume; Aufenthalts- und Spielzimmer; je eine Wohnung für den Direktor (5 Zimmer) und Hauswart (4 Zimmer); 4 Personalzimmer mit Aufenthaltsraum. — c) Allgemeine Betriebsräume und Einrichtungen, wie Heizanlage, Garagen, Lift, Parkplatz.

Ankündigungen

Vereinigung für freies Unternehmertum

Die 11. Wintertagung, vom 24. bis 27. Januar im Kurhaus Engelberg OW, behandelt die Verantwortung des Unternehmers für die kulturelle Gesamtentwicklung durch Vorträge folgender Redner: Dr. *Heinz Fehlmann*, Schöftland, *Paul Ostertag*, Zürich, Ing. *Wolfgang Gähwyler*, Schaffhausen, *G. Goyder*, London, Ing. *Wilhelm Lorch*, Stuttgart, *Ernst Jucker*, Tann-Rüti, und Dr. *Edgar Schumacher*, Bolligen. Anmeldung an das Sekretariat der V.f.U., Zeltweg 44, Zürich 32, Tel. 051/34 46 22.

Betonkurs in Willegg

Im Laboratorium der Technischen Forschungs- und Beratungsstelle in Willegg wird am 12. und 13. Februar 1963 ein Betonkurs durchgeführt. Den Bauführern, Bauleitern und Polieren soll Gelegenheit gegeben werden, die technisch richtige Betonherstellung und Betonverarbeitung kennen zu lernen. Die Kursgebühr ohne Uebernachten aber einschl. zwei gemeinsame Mittagessen beträgt 20 Fr., bis zum Kursbeginn auf Postcheck-Konto VI 1401 einzuzahlen. Anmeldung bis 15. Jan. an T. F. B., Postfach, Willegg/AG, Tel. (064) 8 43 71.

Sika-Kunststoffe im Bauwesen

Hierüber werden jeweils von 16.30 bis 18.30 h Kurse veranstaltet in St. Gallen am 17. Jan., in Chur am 18. Jan., in Luzern am 24. Jan., in Bern am 28. und 29. Jan. und in Basel am 31. Januar 1963. Anmeldung erbeten an Kaspar Winkler & Co., Postfach Zürich 48.

Vortragkalender

Samstag, 12. Jan. ETH, Zürich. 11.10 h im Auditorium III des Hauptgebäudes Antrittsvorlesung von Privatdozent Dr. *Johann Neukom*: «Ueber chemische Probleme in der Lebensmitteltechnologie».

Montag, 14. Jan. Holzwirtschaftliches Kolloquium an der ETH. 16.15 h im Hörsaal LFO E 16. Dr. *O. Wälchli*, Abteilungsvorsteher an der EMPA, St. Gallen: «Neue Methoden der Stangenholz-Imprägnierung».

Mittwoch, 16. Jan. Vereinigung Schweizerischer Betriebsingenieure. 20.15 h im Bahnhofbuffet Zürich, 1. Stock. *Ernst Mühlmann*, bei Landis & Gyr AG., Zug: «Vorgabezeit-Revision».

Donnerstag, 17. Jan. STV Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. *Hannes Keller*, Winterthur: «Druckgeschütztes Tieftauchen».

Donnerstag, 17. Jan. Pädagogische Vereinigung des Lehrervereins Zürich. 20.15 h im Auditorium I, Hauptgebäude ETH. Prof. Dr. *Adolf Vogt*: «Zum Problem der Abstraktion in der Malerei».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S.I.A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: *W. Jegher*, dipl. Bau-Ing., *A. Ostertag*, dipl. Masch.-Ing., *G. Risch*, dipl. Arch., Zürich 2, Dianastrasse 5, Telefon (051) 23 45 07 / 08.